

Niederschrift

über die 20. öffentliche Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf (2014-2020) am 20.11.2017
in der Gaststätte "Artkamp", Füchtorf, Tie 4, 48336 Sassenberg

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Franz-Josef Linnemann

die Mitglieder des Ortsausschusses

Finke, Thorsten	
Freiherr von Ketteler, Friedrich-Carl	
Greiwe, Markus	-sachk. Bürger-
Krützkamp, Gregor	-sachk. Bürger-
Pries, Matthias	
Schöne, Dirk	
Borisch, Harald	-sachk. Bürger als Vertr. f. Am. Büdenbender-
Heseker, Ludwig	
Wienker, Bernhard	-sachk. Bürger als Vertr. f. Am. Hölscher sachk. Bürger-
Querdel, Michael	-sachk. Bürger-
Freiwald, Klaudius	
Hartmann-Niemerg, Georg	-sachk. Bürger-

als Gast/als Gäste

Völler, Wolf-Rüdiger	
Pries, Wilhelm	-sachk. Bürger-
Krampe, Kay	-sachk. Bürger-

von der Verwaltung

Uphoff, Josef Bürgermeister
Tewes, Martin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Verkehrssituation Düpe/Hoher Kamp

Bgm. Uphoff verliest die Eingabe des Herrn Ludger Wessel, Düpe 10, 48336 Sassenberg vom 22.09.2017 zur verkehrlichen Nutzung der Straße Hoher Kamp bis zur Gröblinger Straße und gibt hierzu hinsichtlich der Weiterleitung an das Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf und der Grundlagenermittlungen einen entsprechenden Bericht. Bei Vorliegen der Stellungnahme des Straßenverkehrsamtes werde im Ortsausschuss Füchtorf wieder berichtet.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Zum folgenden Tagesordnungspunkt übernimmt Am. von Ketteler den Vorsitz.

2. Teilerschließung des Bebauungsplanbereiches "Südlich der Lohmannstraße" -Durchführungsbeschluss-

Von der Verwaltung und Bgm. Uphoff wird anhand von vorbereitetem Kartenmaterial auf die beabsichtigte Durchführung der Baustraße sowie der neun Leuchtstellen eingegangen. Hingewiesen wird von Bgm. Uphoff darauf, dass auf den nordöstlichen Erschließungsarm derzeit verzichtet werde, um dem Grundstückseigentümer die Möglichkeit einer weiteren landwirtschaftlichen Nutzung zu ermöglichen. Die Ausschreibung der Maßnahme werde nach erfolgtem Durchführungsbeschluss in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 23.11.2017 kurzfristig erfolgen, sodass mit einer Bauausführung witterungsbedingt bereits im Februar/März 2018 begonnen werden könne.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Gem. Ziffer 2.2.3 und 5.1.4 des Beschlusses des Rates vom 16.12.2004 werden die nachfolgenden Straßenbau und -beleuchtungsmaßnahmen in der Durchführung beschlossen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Maßnahmen umzusetzen:

<u>Maßnahme</u>	<u>Produkt</u>	<u>Haushaltsansatz</u>
Baustraße	12.01.01	182.000,00 €
9 Leuchtstellen	12.01.02	16.200,00 €.“

An der Beratung und Beschlussfassung hat Am. Linnemann nicht teilgenommen.

Der Vorsitz wird nun von Am. Linnemann wieder übernommen.

3. **Bebauungsplan "Vinnenberger Straße"**
-Beschluss über die während der Bürgerbeteiligung eingegangenen Anregungen und Bedenken-

Von der Verwaltung wird auf den Beschluss des Infrastrukturausschusses vom 21.09.2017 –Pkt. 13 d. N.- und die zwischenzeitlich durchgeführte frühzeitige Bürgerbeteiligung eingegangen. Die Änderungspunkte werden erläutert. Hingewiesen wird darauf, dass im Rahmen der Bürgerbeteiligung Hinweise, Anregungen und Bedenken nicht vorgetragen worden seien.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4. **Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Von Am. Schöne wird berichtet, dass er von einer Anliegerin der Emanuel-von-Ketteler-Straße dahingehend angesprochen worden sei, dass der Busverkehr auf dieser Straße trotz Bildung einer Tempo-30-Zone zu schnell fahre. Bgm. Uphoff führte hierzu aus, dass es sich dabei um die Belange des fließenden Verkehrs handle und werde diesbezüglich den Bezirksbeamten sowie das Busunternehmen ansprechen.

Der Vorsitzende thematisiert kritisch die schleppenden Bauarbeiten am Tartanplatz an der Grundschule in Füchtorf. Von Bgm. Uphoff werden hierzu eingehende Erläuterungen zum bauleitenden Architekturbüro, der bauausführenden Firma und des Vertragsrechtes gegeben. Hier seien die weiteren Entwicklungen in den kommenden Tagen abzuwarten.

Der Vorsitzende führt weiter aus, dass im Hinblick auf die anstehenden Haushaltsplanberatungen 2018 bereits frühzeitige Informationen zur Aufnahme des Neubaus der Sporthalle in Füchtorf in den Haushaltsplan erfolgen sollten. Bgm. Uphoff führt hierzu aus, dass der Einbringung des Haushaltes in der Sitzung des Rates am 14.12.2017 nicht vorgegriffen werden könne. Es gelten jedoch die bisher im Ortsausschuss Füchtorf und im Infrastrukturausschuss kommunizierten Bemühungen.

Am. Pries geht auf den seines Erachtens schleppenden Ausbau der Breitbandversorgung insbesondere in den Außenbereichen näher ein und verweist in diesem Zusammenhang auf die diesbezüglichen privaten Aktivitäten der Gemeinde Ostbevern. Hierzu werden von Am. Hesecker hinsichtlich des Anschlusses der Häuser bzw. Hofstellen mit Glasfaser nähere Erläuterungen gegeben.

Bgm Uphoff berichtet in diesem Zusammenhang nochmals zum Ausschreibungsverfahren durch den Kreis Warendorf und die zwischenzeitliche Vorlage von zwei Förderbescheiden. Hinsichtlich der voraussichtlichen Zeitkette werden diesbezüglich nähere Erläuterungen gegeben. Hinsichtlich eventueller zukünftiger Zusatzvereinbarungen einer bauausführenden Firma sei ein ergänzender eigener Auftrag erforderlich. Auf mögliche politische Entscheidungen wird von Bgm. Uphoff eingegangen.

Der Vorsitzende führt weiter aus, dass derzeit eine Breitbandversorgung mit 50 MBit vielfach als ausreichend angesehen werde. Hingewiesen werden müsse jedoch darauf, dass zukünftig schnellere Geschwindigkeiten von 100 MBit oder mehr in den kommenden Jahren zu erwarten seien. Diesbezüglich wird von Bgm.

Uphoff ausgeführt, dass er sowohl mit der RWE als auch der Firma Vodafone als Breitbandversorger für die Ortslage Füchtorf diesbezüglich Kontakt aufnehmen werde.

Abschließend wird von Am. Krützkamp darauf hingewiesen, dass geprüft werden sollte, ob in den Ausbuchtungen der Anton-Böhmer-Straße bzw. der von-Korff-Straße aus Verkehrssicherheitsaspekten Reflektoren für eine bessere Wahrnehmbarkeit durch Radfahrer angebracht werden sollten. Dieses wird vom Vorsitzenden unterstützt.

5. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Anfragen liegen nicht vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an alle um 19:35 Uhr.

Sassenberg, 20.11.2017

Anlg.: -

Franz-Josef Linnemann
Vorsitzender

Martin Tewes
Schriftführer